



MARK THÜRHEIMER

Der Diplom Ingenieur war fast 25 Jahre ZEG-Händler. Seit 2020 ist er bei der ZEG für den Aufbau des Veloland Franchisesystems verantwortlich.

↳ veloland-franchise.de

Mit Rückenwind

E-Bikes und Fahrräder boomen, und dank Corona nehmen sie umso mehr Fahrt auf.

Wurde das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland wie auch weltweit 2020 von der Pandemie bestimmt, betraf dies auch den deutschen Fahrrad- und E-Bike-Einzelhandel, und zwar gravierend. In dem Jahr verzeichnete die Branche ein äußerst dynamisches Wachstum und profitierte immens von der beispiellosen Situation.

Fahrräder und E-Bikes gelten nach wie vor als Garant für infektionssichere Alltagsmobilität und als systemrelevant. Das Verkehrsmittel der Stunde sind Zweiräder – mit oder ohne elektrischen Antrieb. Der Absatz von Fahrrädern und E-Bikes lag im vergangenen Jahr mit 5,04 Millionen Stück 16,9 Prozent über dem des Vorjahres. Jeweils im Vergleich zu 2019 wurden 2020 43,4 Prozent mehr E-Bikes verkauft, und der Umsatz mit Fahrrädern und E-Bikes von 6,44 Mrd. Euro stieg um 60,9 Prozent.

Zugleich spielen auch die gesellschaftspolitischen Tendenzen eine wesentliche

Rolle: Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Fitness. Kaum eine Branche profitiert dermaßen davon, dass diese Themen immer stärker in den Fokus rücken, wie die Zweiradbranche. Denn immer mehr Menschen steigen immer häufiger aufs Rad, weil es inzwischen fast zum guten Ton gehört, der Gesund-

heit und Fitness förderlich ist und zudem in Zeiten der CO₂-Abgabe die Kosten senkt. Aus der Klimakrise und nicht zuletzt der Pandemie geht die Zweiradbranche als Gewinner hervor.

Jetzt durchstarten

Diese extrem vorteilhaften Marktbedingungen haben den Start des neuen Franchisesystems Veloland zusätzlich beflügelt. Das Konzept der ZEG Zweirad-Einkaufsgenossenschaft unterstützt Partner dabei, mit Fahrrädern und E-Bikes eine lukrative Existenz als profitables Unternehmen in der Wachstumsbranche des Einzelhandels aufzubauen. Dabei kommt ihnen die Leistungsstärke der größten Zweirad-Einkaufsgenossenschaft Europas zugute, denn das Konzept

beinhaltet bereits alles, was sonst kostenintensiv und langwierig erst selbst entwickelt werden müsste. In Grundzügen bereits entwickelt ist das unverwechselbare Corporate Design – von der Außengestaltung über das Interieur, vom Werbeauftritt in Print- und digitalen Medien bis hin zu einer Vielzahl weiterer Werbemittel. Darüber hinaus gibt es ein großes Leistungspaket, das Franchisepartner bei der strategischen Weiterentwicklung, aber auch bei der täglichen Arbeit unterstützt. Hilfe bei Controlling, Planung und Marketing sowie Schulungen gibt es on top. Sie machen den Weg in die Selbstständigkeit frei.



Los geht's: die Mountainbikes bei Veloland Urban in Backnang

Illustrationen: © VectorMine / Shutterstock.com